

Vorwort 2. Auflage

Seit dem Erscheinen der 1. Auflage des Finanz-Wegweisers sind in der österreichischen Finanzverwaltung die tiefgreifenden Reformen fortgeführt worden. Zum einen wurden weitere organisatorische Maßnahmen, wie zB die Schaffung der Steuerfahndung Österreich und der Großbetriebsprüfung Österreich, die Einrichtung des Finanzzentrums Wien oder die Gründung der Finanzpolizei, gesetzt. Zum anderen definieren neue Zielsetzungen wie die wirkungsorientierte Verwaltungsführung und neue technische Möglichkeiten den erweiterten Rahmen für die Finanzverwaltung. Die Ausrichtung nach den Grundsätzen des New Public Management wurde in Richtung der ganzheitlichen Good-Public-Governance-Ideen weiterentwickelt. Nicht mehr der bloße betriebswirtschaftliche Zugang im Verwaltungshandeln, sondern das Aktivieren der Zivilgesellschaft und die Einbindung von Netzwerken in die Aufgabenerfüllung der öffentlichen Verwaltung stehen nunmehr im Vordergrund.

Die 2. Auflage des Finanz-Wegweisers enthält aber auch übersichtlich und praxisnah aufbereitet die rechtlichen Eckpunkte der Organisation der Finanz, die verfahrensrechtlichen Grundsätze, die Darstellung der örtlichen und sachlichen Zuständigkeiten, die interne Organisation und Aufgabenverteilung sowie Erläuterungen zum Unterstützungsangebot (von der Findok bis zu FinanzOnline). Wie bisher findet sich im Anhang des Finanz-Wegweisers ein Serviceteil mit Ansprechpersonen, Adressen und Telefonnummern sämtlicher Finanzbehörden (Bundesministerium für Finanzen, Finanzämter, Zollämter, Bundesfinanzgericht).

Für die Neuauflage konnten Mag. (FH) Eva Maria Schrittwieser als Mitherausgeberin und Mag. (FH) Werner Handler sowie Mag. Herbert Mikulasek (alle BMF) als Co-Autoren gewonnen werden. Mit dem neuen Finanz-Wegweiser steht so wieder ein umfassender, aktueller und informativer Leitfaden zur Finanzverwaltung zur Verfügung.

Eduard Müller

Eva Maria Schrittwieser